

Allgemeine Informationen

Koordination

Prof. Dr. Christoph Raspé, MBA
Klinikum Fürth
Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth
Tel.: 0911 7580 1281

Anmeldung

Sandra Hönig
Tel.: 0911 7580 1281
E-Mail: fair-fuerth@klinikum-fuerth.de

Kosten

Kursgebühr: 390,- EUR

Die Gebühr beinhaltet die Pausenverpflegung und die Workshops. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angabe des Verwendungszwecks bis zum 30.10.2024 auf das Konto:

Kontoinhaber: Klinikum Fürth
Bank: Sparkasse Fürth
IBAN: DE49 7625 0000 0000 2501 00
BIC: BYLADEM1SFU
Verwendungszweck: FAIR 2024

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen begrenzt. Bei Abmeldung bis 2 Wochen vor Kursbeginn kann der gesamte Kursbetrag erstattet werden. Bei späterer Abmeldung werden die folgenden Gebühren in Rechnung gestellt:

- Abmeldung bis 1 Woche vor Beginn: 340,- EUR
- Nicht-Erscheinen zum Kurs: 390,- EUR

Industriesupport

Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften werden die Industriegelder offen gelegt. Die unten stehenden Unternehmen beteiligen sich im Leistungsaustausch am 3. Fürther Anästhesie Intensivmedizin Repetitorium (FAIR):

Firma

 **AOP**
HEALTH : 990 €

 **BRAUN** : 660 €

 **CSL Behring** : 990 €

 **Dräger** : 1.980 €

 **FUJIFILM SONOSITE** : Workshop Leihgerät

 **GE HealthCare** : Workshop Leihgerät

 **Medtronic** : 990 €

 **PAJUNK** : 1.320 €
Trust Tradition. Experience Innovation.

 **Pfizer** : 1.320 €

 **Sintetica** : 1.320 €
Improving therapies

Die Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass vorgenannte Firmen keinen Einfluss auf die Beschaffungswege bzw. Preisgestaltung nehmen. Die zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht für Rahmen- und Unterhaltungsprogramme verwendet!

Veranstaltungsort und Anreise

Zertifizierung

Fortbildungspunkte werden bei der BLÄK beantragt.

Anreise/Unterkunft

Anreise und Unterkunft sind von den Teilnehmenden zu organisieren.

Veranstaltungsort

Stadthalle Fürth
Rosenstraße 50
90762 Fürth

Zentrale Lage in der Innenstadt Fürths.

Die Anreise erfolgt

mit dem Auto:

- über die A3, A6 und A9, immer über die A73, dann in Richtung Stadtmitte, hier weiter nach der Ausschilderung (Stadthalle P)

mit der Bahn:

- über die IC/ICE-Station Nürnberg oder Bahnhof Fürth, dann direkt mit der U-Bahn **U1** bis Haltestelle Stadthalle

mit dem Flugzeug:

- Flughafen Nürnberg, dann Transfer per Taxi (15 Auto-Minuten) oder direkt ab Flughafen mit der U-Bahn



Klinik für Anästhesie,
Intensivmedizin und
Schmerztherapie

3. Fürther Anästhesie Intensivmedizin Repetitorium (FAIR)

12.–14. November 2024

Stadthalle Fürth

fair-fuerth@klinikum-fuerth.de



Begrüßung

Sehr geehrte Kolleg:innen,

nach dem positiven Feedback zum **2. Fürther Anästhesie & Intensivmedizin Repetitorium (FAIR)** ist es uns eine große Freude, Sie zum **3. FAIR** vom 12.–14.11.2024 in der Stadthalle Fürth einzuladen.

Ein besonderer Schwerpunkt dieses Kongresses wird auch dieses Jahr die interdisziplinäre Intensivmedizin mit all ihren Facetten sein: **Ernährungstherapie, Beatmung, Sepsis, Infektiologie, Volumentherapie, Gerinnung, Organversagen und Schmerzmedizin** aus Sicht von Intensivmediziner:innen, Anästhesist:innen, Internist:innen und Chirurg:innen

– **interdisziplinär und multiprofessionell.**

Das Update in der Stadthalle Fürth soll ein Forum für Kolleg:innen sein, die entweder im Rahmen ihrer Facharztweiterbildung auf der Intensivstation arbeiten oder ihre Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“ anstreben. In den Vorträgen und Workshops soll nicht nur das theoretische Wissen zu den einzelnen Themen vermittelt, sondern auch die praktische Umsetzung in den klinischen Alltag diskutiert werden. Die Teilnehmer:innen sollen **einen weitreichenden Überblick über die aktuelle Entwicklung der interdisziplinären Intensivmedizin** erhalten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie (wieder) begrüßen zu dürfen!

Christoph Raspé,
Chefarzt Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin & Schmerztherapie

Harald Rittger,
Chefarzt Klinik für Herz- und Lungenerkrankungen

Wissenschaftliches Programm Dienstag, 12.11.2024

07:30–08:30 Uhr: **Registrierung**

08:30–08:45 Uhr: **Grußworte und Begrüßung**

Hot Topics der Intensivmedizin

08:45–09:30 Uhr: **Impulsvortrag:
Frauen in der Intensivmedizin**
Becke-Jakob, Nürnberg

09:30–10:15 Uhr: **Klinische Ernährung in der Intensivmedizin**
Hartl, München

10:15–10:45 Uhr: PAUSE

10:45–11:30 Uhr: **Antikoagulation auf Intensiv:
UFH, NMH und HIT**
Fries, Innsbruck

Atmen und Beatmen

11:30–12:15 Uhr: **Nosokomiale Pneumonie**
Strauß, Erlangen

12:15–13:00 Uhr: **Patienten mit chronischer Lungenerkrankung – COPD, Asthma, Lungenfibrose**
Olgemöller, Göttingen

13:00–14:00 Uhr: MITTAGSPAUSE

14:00–14:45 Uhr: **Erfolgreiche Beatmungsentwöhnung – praktisches Vorgehen**
Bürle, Ludwigsburg

Herzangelegenheiten

14:45–15:30 Uhr: **Rechtliche Fallstricke auf der Intensivstation: Fixierung, Suizid**
Noll, Heidelberg

15:30–16:00 Uhr: PAUSE

16:00–16:45 Uhr: **Update Europäische Endokarditis Leitlinien 2023**
Achenbach, Erlangen

16:45–17:30 Uhr: **Neues zum akuten Koronarsyndrom**
Frantz, Würzburg

Workshops 12. + 13.11.2024: 17:30–19:00 Uhr

Workshop I: **Hämodynamische Optimierung mittels Ultraschall** – Weidner, Erfurt

Workshop II: **Lungensonographie auf der Intensivstation** – Göpfert, Berlin

Workshop III: **Akupunktur auf der Intensivstation** – Kruppa, Fürth

Workshop IV: **Antibiotic Stewardship für alle verständlich: Spannende Fallbeispiele** – Weber, Berlin

Workshop V: **TTE auf der Intensivstation** – Voran, Fürth

Workshop VI: **Punktionstracheotomie** – Mehl, Fürth

Workshop VII: **Regionalanästhesie in der Intensivmedizin** – N. N.

Wissenschaftliches Programm Mittwoch, 13.11.2024

Sepsis und Antiinfektiva

08:00–08:45 Uhr: **Herzinsuffizienz und kardiogener Schock**
Maack, Würzburg

08:45–09:30 Uhr: **Dosisanpassung von Antiinfektiva – AKI, ECMO, Adipositas**
Czock, Heidelberg

09:30–10:15 Uhr: **Neues aus der Sepsis -Therapie**
Ragaller, Dresden

10:15–10:45 Uhr: PAUSE

Ein Kessel Buntes ...

10:45–11:30 Uhr: **Schwangere auf Intensiv: EPH, PPH, HELLP**
Standl, Solingen

11:30–12:15 Uhr: **Der chronische Schmerzpatient auf der Intensivstation**
Flöther, Halle

12:15–13:00 Uhr: **Get to the point... – therapeutisches Drugmonitoring in der antiinfektiven Therapie**
Sörgel, Heroldsberg

13:00–14:00 Uhr: MITTAGSPAUSE

14:00–14:45 Uhr: **Mobilisierung und Lagerungstherapie auf der Intensivstation**
Fuest, München

14:45–15:30 Uhr: **Hämodynamisches Monitoring – wer braucht wann welches Monitoring?**
Groesdonk, Erfurt

15:30–16:00 Uhr: PAUSE

16:00–16:45 Uhr: **Wer kann mit wem? Arzneimittelinteraktionen auf der Intensivstation**
Sakka, Koblenz

16:45–17:30 Uhr: **Grundlagen des notfallmedizinischen „Bridgings“ von kritisch kranken Patienten in der Notaufnahme bis zur Intensivstationsverlegung**
Bernhard, Düsseldorf

Wissenschaftliches Programm Donnerstag, 14.11.2024

Organversagen

08:00–08:45 Uhr: **Kontrastmittelinduzierte Nephropathie: Reales Problem oder Mythos?**
John, Nürnberg

08:45–09:30 Uhr: **AKI – Diagnostik und Therapie**
Willam, Erlangen

09:30–10:15 Uhr: **Pankreatitis – konservativ bis chirurgisch**
Krajinovic, Fürth

10:15–10:45 Uhr: PAUSE

10:45–11:30 Uhr: **Management des zerebralen Gefäßverschlusses – klinische Akutmaßnahmen, Thrombektomie, Intensivtherapie**
Köhn, Ansbach

11:30–12:15 Uhr: **Update intrazerebrale Blutung**
N. N.

12:15–13:00 Uhr: **Delirmanagement: Kochrezepte für den Nachtdienst**
Singler, Nürnberg

13:00–13:45 Uhr: MITTAGSPAUSE

13:45–14:30 Uhr: **Intensivmedizin nach Polytrauma**
Torgersen, Salzburg

14:30–15:15 Uhr: **Hepatische Funktionsstörungen**
Kneiseler, Nürnberg

Come together

am Mittwoch, den 13.11.2024 von 19:00–21:00 Uhr
im Wintergarten der Stadthalle mit Essen & Trinken

Wichtiger Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.